



Impfausleitung nach Gabi Schörk

Schema Empfehlung:

1. **Eine Woche vor** dem Impftermin die erste Gabe des *homöopathisch aufbereiteten Impfstoffes* in einer **C200 ca. 5-10 Streukügelchen oder 2-5 Globuli**.
2. Dann weiter mit der Empfehlung von Tinus Smits:
2 Tage vor der Impfung ca. 10 Streukügelchen bei einem ab 1 Jahr alten Kind, vor dem 1. Lebensjahr nur ca. 5 Streukügelchen des *homöopathisch aufbereiteten Impfstoffes* in C200.
3. **Einen Tag vor** der Impfung *Thuja in C200 5-10 Streukügelchen oder 2-5 Globuli*. (Ich bin einfach ein Thuja Fan)
4. **Vor der** schulmedizinischen **Impfung z.B.: morgens** eine Gabe des *homöopathisch aufbereiteten Impfstoffes* in C200 ca. 5-10 Streukügelchen oder 2-5 Globuli (T.S. gibt sie nach der Impfung).
5. **Nach der Impfung** (so zeitnah wie möglich) eine erneute Gabe *Thuja in C200 5-10 Streukügelchen oder 2-5 Globuli*.

Das Grundprinzip kommt von Dr. Ramakrishnan, von dem ich mich inspirieren ließ. Die Strategie ist es mehrgleisig zu fahren:

Im optimalen Fall stärken wir:

1. die Konstitution mit dem passenden *Konstitutionsmittel* und
2. mit *Thuja-dem Lebensbaum*
3. helfen wir dem Körper sanft mit den Toxinen und Fremdstoffen fertig zu werden, indem wir ihn achtsam darauf vorbereiten durch die *homöopathisch aufbereiteten Impfstoffe*

4. Ruhe und Regeneration und z.B.: Heilnahrung
5. helfen wir dem Körper bei der Entgiftung durch *Zeolithen* oder *Algen* und *effektiven Darmbakterien/ Darmsymbiose*

>> Besonders wichtig ist die Entgiftung, wenn das Kind schon vor der Impfung Antibiotika oder andere Medikamente bekommen hat, nicht gestillt wurde, oder eine Kaiserschnittgeburt war. In den Impfungen sind Schwermetalle enthalten, deshalb finde ich es nicht ausreichend den Körper nur energetisch zu unterstützen. Gleichzeitig sollte der Darm gestärkt und einen Schwamm parat haben, der z.B.: Aluminium und Stabilisatoren sofort aufnimmt und abtransportiert.

Algen und Zeolith sind dafür sehr gut geeignet.

Bei Kindern klappt es mit Zeolith wegen der Geschmacksneutralität meist besser. Im Wasser auflösen oder ins Fläschchen mit z.B: Tee geben. Algen können z.B.: mit dem Mörser zermahlen werden.

Hier noch mal die komprimierte Zusammenfassung:

- **7 Tage vor der Impfung: Potenzierter Impfstoff C200**
- **2 Tage vor der Impfung: Potenzierter Impfstoff C200**
- **1 Tag vor der Impfung: Thuja C200**
- **Am Tag der Impfung: Potenzierter Impfstoff C200**
- **Direkt danach: Thuja C200**

Empfohlene Weiterbehandlung:

Einmal wöchentlich Thuja C200 / 4 Wochen lang, bis das Ausleitungsschema nach Tinus Smits beginnt.

- **bei Hautausschlägen ersetze ich Thuja durch Sulfur**
- **bei krampfartigen Beschwerden ersetze ich Thuja durch Nux vomica**

- bei neurologischen Beschwerden ersetze ich Thuja durch Cuprum metallicum oder Opium

Abschluss der Impfausleitung nach Tinus Smits:

Nach 4 Wochen nach Tinus Smits Vorgaben in der bekannten Abfolge:

1. Tag C30
2. Tag C200
- 3.Tag C1000
- 4.Tag C10 000

jeweils vom potenzierten Impfstoff 5/10 Streukügelchen

Bei Problemen mit der Abfolge pausieren, und nach Tinus Smits mit der C200 des potenzierten Impfstoffes reingehen - 3 Tage lang 5/10 Streukügelchen im Wasserglas auflösen und Schlückchen weise über den Tag verteilt trinken und dann nach 4 Wochen erneut das Ganze wiederholen.

Antimiasmatische Behandlung (nur für Fortgeschrittene oder HPs):

Falls sich die Symptomatik nicht beruhigt oder neue Symptome auftauchen, unbedingt eine miasmatische Behandlung anfangen. Je nachdem welches Miasma gerade aktiv ist, mit antimiasmatischen Arzneien den Patienten behandeln lassen. Bevorzugt jetzt täglich in der LM-Potenz.

Psora-Haut: Sulfur oder Psorinum

Sykose: Thuja oder Medorrhinum

Syphilinie: Mercurius oder Syphilinum

Tuberkulinie: Tuberkulinum Koch

Carcinogenie: Carcinosinum

Skrofulose: Silicea oder Calcium-Verbindung

Je nachdem, welches Mittel besser passt.

In besonders hartnäckigen Fällen können beide kombiniert gegeben werden- z.B.: bei beginnender Neurodermitis Sulfur LM6 täglich und einmal wöchentlich Psorinum C200.

Mindestens 4 Wochen lang in der LM6 oder LM18 täglich

5/10 Streukügelchen oder 1/3 Tröpfchen (vorher das Fläschchen schütteln).

Bis das Mittel aus der Apotheke da ist, kann mit einer C30 oder C200, falls das homöopathische Mittel zuhause vorhanden ist, begonnen werden.

Nach 4 Wochen kann das Ganze Schema eventuell nach Tinus Smits erneut durchgeführt werden.

Zusätzlich *Zeolith*, von reiner Qualität und Darmaufbau von z.B.: *Bactoflor*, dem Kind verabreichen. Im optimalen Fall einen Monat vorher und 2 Monate danach, bis das Impfen abgeschlossen ist.

Immer das Kind beobachten, nicht nur direkt an dem Impftag. In der Woche zuvor und danach für eine ruhige Zeit sorgen. Der Körper braucht die Kraft jetzt für Reparatur und Heilungsvorgänge. Sich unbedingt *Zeit lassen* zwischen den einzelnen Impfungen. Wenn impfen, bevorzugt im *Frühjahr, Frühsommer*.

Alles liebe, Deine Gabi

